

Digitalisierung und Landwirtschaft 4.0

vlf-Jahrestagung

vom 24.-26.05.2018

im Bildungshaus Zeppelin & Steinberg, Goslar

„Die Digitalisierung landwirtschaftlicher Produktionsprozesse ist ein chancenträchtiger Megatrend mit großem Anwendungspotenzial für eine ressourcen- und klimaschonende Landbewirtschaftung und Tierwohl fördernde Haltungsverfahren.“, betont der Deutsche Bauernverband (DBV).

Die Fähigkeit, sich in der digitalen Welt effektiv zu bewegen und zu kommunizieren, wird zweifelsfrei zu einer Schlüsselqualifikation. Berufliche Schulen und ausbildende Betriebe sind gefragt, die inzwischen unverzichtbaren digitalen Medien sinnvoll in den Unterricht und die tägliche Ausbildungspraxis zu integrieren. Eine - auch digitale - Kommunikationskompetenz mit Kunden und dem gesellschaftlichen Umfeld wird wichtiger.

Begriffe wie smart farming, precision farming und smart rural regions sind in aller Munde. Doch wie ist sicherzustellen, dass auch kleinere und mittlere Betriebe von den Vorteilen der Digitalisierung profitieren können, um wettbewerbsfähig zu bleiben? Agrar-Drohneinsatz und Sensortechnik, Automatisierung, Datenhoheit und Datensicherheit geben Fragen auf.

Die vlf-Jahrestagung 2018 wird das Thema in Fachbeiträgen, Impulsvorträgen und bei Besichtigungen vor Ort umfassend und in all seinen Facetten beleuchten.

gefördert durch



Mittwoch, 23.05.2018

bis 18.00 Uhr Anreise des vlf-Bundesvorstands, Abendessen

Donnerstag, 24.05.2018

08.30 – 12.00 Uhr Sitzung des vlf-Bundesvorstands

bis 13.00 Uhr Anreise der Delegierten, Mittagessen

14.00 Uhr Eröffnung der vlf-Jahrestagung
Gerhard Eimer, Vorsitzender des vlf-Niedersachsen
Johann Biener, Präsident des vlf-Bundesverbandes

14.15 – 15.00 Uhr Digitalisierung und Landwirtschaft 4.0 – Wie muss sich die Berufsbildung im grünen Bereich anpassen?
Andreas Heym, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

15.00 – 15.45 Uhr Fernerkundung per Satellit – wie die Digitalisierung der Landwirtschaft dient
*Dr. Holger Lilienthal, Julius-Kühn-Institut (JKI),
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, Braunschweig*

15.45 – 16.15 Uhr Kaffeepause

16.15 – 17.00 Uhr	Digitalisierung in der landwirtschaftlichen Praxis der Innen- und Außenwirtschaft <i>Dr. Harm Drücker, Landwirtschaftskammer Niedersachsen</i>
17.00 – 17.45 Uhr	Digitalisierung und Landwirtschaft 4.0 - und wo bleibt der Mensch? <i>Ricarda Rabe, Kirchlicher Dienst auf dem Lande</i>
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 – 21.00 Uhr	Stadtführung Goslar
ab 21.00 Uhr	Gemütliches Beisammensein in der Zeppelinbar

Freitag, 25.05.2018

bis 8.30 Uhr	Frühstück
08.30 – 17.00 Uhr	Exkursionen
	Exkursion 1
	<ul style="list-style-type: none"> • KWS, Einbeck • Nützlingszucht BIO CARE, Dassel • Hofcafé
	Exkursion 2
	<ul style="list-style-type: none"> • Julius-Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, Pflanzenschutzanwendungstechnik, Braunschweig • Landwirtschaftsbetrieb Gaus-Lütje GbR (Kartoffeldirektvermarktung mit digitalisierten Logistikprozessen) • Hofcafé
ab 18.00 Uhr	Festabend des Bundesverbandes
18.15 – 18.20 Uhr	Begrüßung durch den Präsidenten des Bundesverbandes Johann Biener
18.20 – 19.20 Uhr	Festliches Abendessen
19.20 – 20.15 Uhr	Grußworte Ministerin Barbara Otte-Kinast Kammerpräsident Gerhard Schwetje Landvolkpräsident Albert Schulte to Brinke
anschließend	Verleihung der Theodor-Hensen-Medaille Auftritt der Wolfhäger Hexenbrut

Samstag, 26.05.2018

bis 8.30 Uhr	Frühstück
08.30 – 13.30 Uhr	Mitgliederversammlung des vlf-Bundesverbandes
13.30 Uhr	Mittagessen anschließend Abreise

- Änderungen vorbehalten -

Anmeldungen bis zum 12. April mit dem beigefügten Anmeldeformular an:

Landesverband Landwirtschaftlicher Fachbildung Niedersachsen e.V.

Vor dem Zoll 2

31582 Nienburg

Tel. 05021/9740-198

Fax 05021/9740 99 198

E-Mail: info@vlf-niedersachsen.de

Tagungshaus

Bildungshaus Zeppelin & Steinberg

Zeppelinstraße 7

38640 Goslar

Tel.: 05321/34110

Anreise**Mit der Bundesbahn:**

Goslar ist gut mit der Bahn zu erreichen.

Vom Bahnhof Goslar benötigen Sie zu Fuß ca. 15 bis 20 Minuten bis zum Bildungshaus Zeppelin.

Fußweg vom Bahnhof:

Wenn Sie den Bahnhof Goslar verlassen, wenden Sie sich nach rechts und laufen den 'Klubgarten' entlang bis zur Ampelkreuzung (direkt an der Ecke ist die Post). Biegen Sie jetzt nach links in die 'Astfelder Straße' ein. Nach hundert Metern geht es halbrechts in den 'Claustorwall' und dann nach ca. dreihundert weiteren Metern noch einmal nach rechts in die 'Doktorswiese'. Überqueren Sie die 'Von-Garßen-Straße'. Weiter geradeaus geht es jetzt steil bergan. Am Ende der Straße, die im oberen Abschnitt schon 'Zeppelinstraße' heißt, wenden Sie sich wieder nach links und erreichen nach 50 Metern das Bildungshaus Zeppelin.

Mit dem Taxi:

Vom Bahnhof Goslar zum Bildungshaus Zeppelin zahlen Sie ca. 8 €.

Mit dem Auto:

Aus Richtung Göttingen/Rhüden:

Über die BAB 7, Abfahrt Rhüden/Goslar (B82). Am Ende der Schnellstraße Richtung Osterode/Goslar Altstadt.

Aus Richtung Hannover:

Über die BAB 7, Abfahrt Salzgitter/Goslar (B6). Nach Jerstedt an der zweiten Ampel nach rechts Richtung Goslar-Altstadt fahren (nicht geradeaus dem Schild Richtung Goslar folgen), an der nächsten Ampel links ab.

Weiter für beide Richtungen:

An der nächsten Ampel-Kreuzung rechts ab in Richtung Osterode, ab da den kleinen Schildern "Bildungshaus Zeppelin (HVHS) Goslar" folgen (zweite Straße rechts).

Aus Richtung Braunschweig:

Autobahn Braunschweig - Bad Harzburg (A 395), Abfahrt Richtung Goslar auf die B 6 (Umgehungsstraße), Abfahrt GS-Baßgeige (rechts Richtung Zentrum), 2. Ampelanlage rechts ab, über die nächste Kreuzung geradeaus, ab da den kleinen Schildern "Bildungshaus Zeppelin (HVHS) Goslar" folgen.